

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Künstlerprobe von Victor Huster für eine 20 Euro-Münze auf die Museumsinsel Berlin</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2004-68</p> |
|--|---|

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Die von Wasser blattförmig umschlossene Museumsinsel. Darin ein säulengestützter Fries, daneben eine Zeit-Schnecke, darüber die Wertzahl "20".

Die Rückseite zeigt: Die Schnecke konkav, sie führt in die Jahrtausende zurück, dargestellt durch ägyptischen, archaischen Kopf, griechischen Tempel und Mäanderband.

Grunddaten

Material/Technik:

Tombak

Maße:

Durchmesser: 45 mm, Gewicht: 53,54 g

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------------------|
| Hergestellt | wann | 2002 |
| | wer | Victor Huster (1955-) |
| | wo | Baden-Baden |

Schlagworte

- Münze

Literatur

- Huster, Victor ; Krauss, Ursula; Krauß, Ursula (2017): Victor Huster Münzwettbewerbe und Motivproben seit 1979 : Betrachtungen zur Grafik der aktuellen deutschen Münzgestaltung. Baden-Baden, S. S. 194 Nr. 2002.25